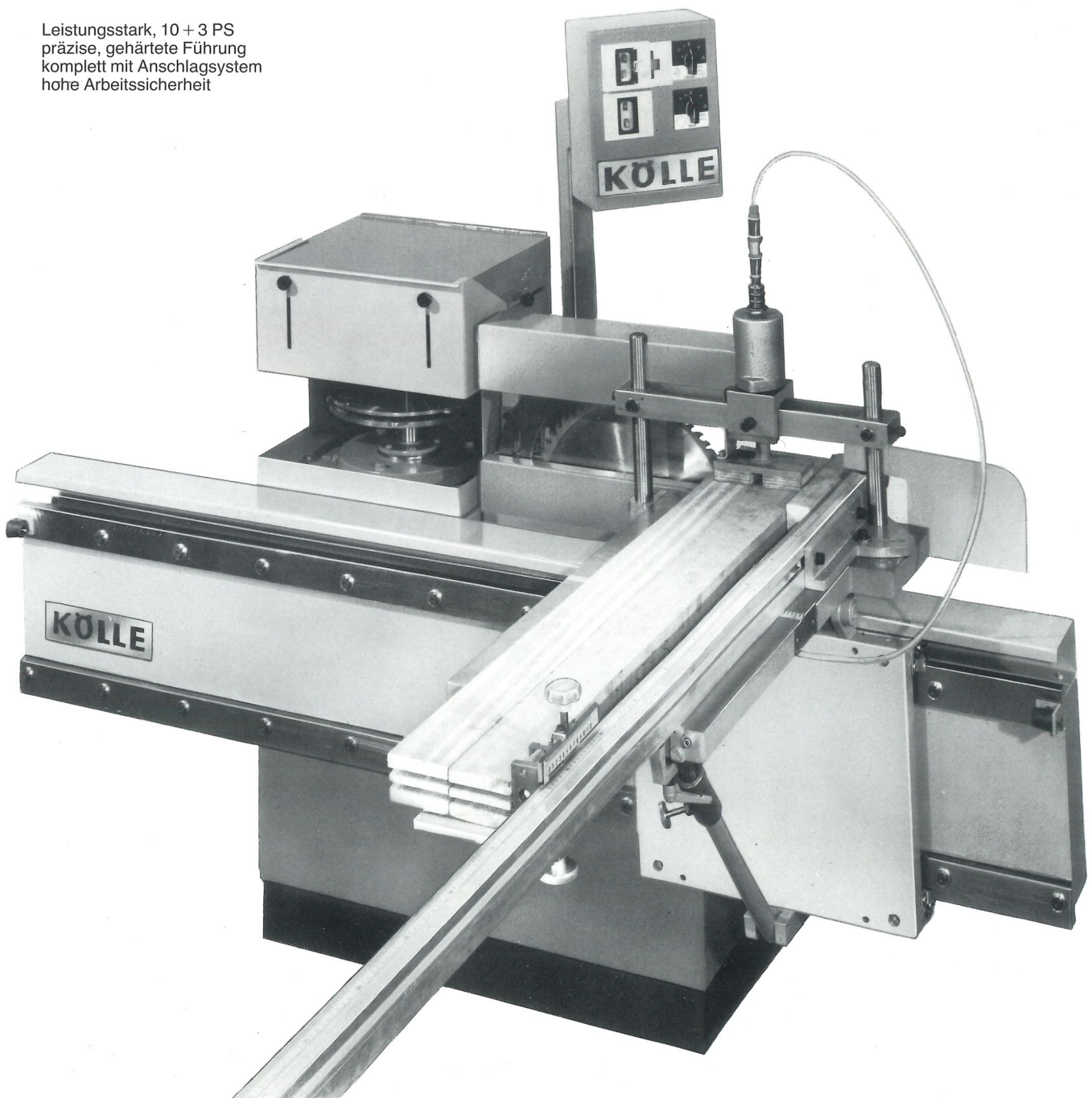


KÖLLE

Z40

Leistungsstark, 10 + 3 PS
präzise, gehärtete Führung
komplett mit Anschlagssystem
hohe Arbeitssicherheit



**Zapfenschneid- und
Schlitzmaschine**

KÖLLE Z 40 Zapfenschneid- und Schlitzmaschine

Das Modell Z 40 ist für Fräswerkzeuge mit einem Schneidflughöhe bis 350 mm ausgelegt. Die Werkzeugbohrung beträgt 40 mm. Auf besondere Bestellung kann die Maschine auch für einen Schneidflughöhe bis 400 mm eingerichtet werden. Bei der Konstruktion wurde besonderer Wert auf eine präzise, leicht laufende Führung für den Rolltisch und auf einen kurzen Arbeitsweg zwischen Abkürzsäge und Frässpindel gelegt. Die Maschine ist dadurch fast mühelos zu bedienen. Werden in der Höhe und im Durchmesser abgestimmte Fräswerkzeuge verwendet, können selbst Einzelfenster rationell und kostengünstig gefertigt werden.

Das KÖLLE-Anschlagsystem, welches mit dem Normalzubehör geliefert wird, ermöglicht eine schnelle, problemlose Einstellung und Bedienung der Maschine. Der Anschlagreiter am Längenanschlag wird für die Hölzer des Blendrahmens und des Flügels nach dem Außenmaß eingestellt, während die Hölzer selbst, wie es fertigungstechnisch richtig ist, innen am Schlitz bzw. an der Schulter des Zapfens angeschlagen werden. Der 3000 mm lange Längenanschlag kann zur Fertigung dachschräger Fenster nach beiden Seiten bis 40° schräggestellt werden.

Die Abkürzsäge wird über einen Schnellverstellhebel vom Arbeitsplatz aus gegen die beiden einstellbaren Anschläge verfahren. Die Sägespäne werden von einem Spänetrichter aufgenommen und können am Stutzen desselben abgesaugt werden. Die abgelängten Abfallhölzer werden automatisch zur Maschinenrückseite abgeführt und verklemmen sich nicht zwischen Maschinenständer und Abkürzsäge.

Die Frässpindel mit 40 mm Durchmesser ist in einer geschliffenen Zylinderführung gelagert. Über ein Handrad mit Feineinstellung werden die Werkzeuge genau auf das gewünschte Höhenmaß eingestellt. In die Zylinderführung können einstellbare Anschläge eingesetzt werden, so daß die Werkzeughöhe für alle nachfolgenden Einsätze der Maschine gespeichert ist. Damit die hohe Leistung des Fräsmotors voll übertragen wird, ist ein Keilriemenantrieb mit 2 Schmalkeilriemen eingebaut. Die Frässpindeldrehzahl beträgt 4000 UpM.

Die Schalter für den Fräs- und Sägemotor sind in ein griffgünstig angebrachtes Gehäuse eingebaut und können vom Arbeitsplatz aus geschaltet werden. Die Säge und insbesondere die Frässpindel können zum raschen Werkzeugwechsel abgebremst werden.

Der Rolltisch läuft auf gehärteten und geschliffenen Führungsbahnen. Die präzise und stabile Rolltischführung gewährleistet auf Jahre eine hohe Arbeitsgenauigkeit und einen gleichbleibend leichten Lauf des Rolltisches. Wenn die Maschine nicht benützt wird, kann der Rolltisch platzsparend abgeschwenkt werden. Für lange Hölzer befindet sich am Aluminium-Längenanschlag zusätzlich eine verstellbare Werkstückauflage.

Zur Werkstückspannung wird mit dem Normalzubehör der Maschine ein Exzenterdruckapparat geliefert. Werden jeweils 2 Hölzer gleichzeitig bearbeitet, so empfehlen wir anstelle des Exzenterdruckapparates die pneumatische Werkstückspannung mit Spannbrücke.

Zum schnellen Werkzeugwechsel kann die Schutzhaube an der Frässpindel nach oben geöffnet werden. Die Spindelarretierung befindet sich an der linken Seite des Maschinenständers.

Die zum Werkzeugwechsel und für die Einstellung der Maschine erforderlichen Werkzeuge sind griffbereit in einem Werkzeughalter an der Maschine angebracht. An der Schutzhaube befinden sich zudem 2 verstellbare Schutzbleche, welche auf den Werkzeugdurchmesser und auf die Werkzeughöhe eingestellt werden.

Die KÖLLE Z 40 ist vom Fachausschuß »Holz« auf Arbeitssicherheit geprüft und trägt die Prüf-Nummer AHO 23/1015/76. Die elektrische Ausrüstung entspricht den VDE-Vorschriften und ist mit abschließbarem Hauptschalter, Motorschutzschalter, Unterspannungsauslöser und elektrischer Bremse zum Säge- und Fräsmotor ausgestattet.

Normalzubehör:

Maschine komplett ausgerüstet mit Anschlagssystem, Exzenterdruckapparat und Bedienungswerkzeug – jedoch ohne Fräswerkzeug und ohne Sägeblatt.

Die Maschine ist weitgehendst wartungsfrei. Alle Lagerstellen sind auf Lebensdauer geschmiert. Die Führungsbahn des Rolltisches wird durch gefederte Abstreifer sauber gehalten. Die Z 40 wird befestigungsfrei auf 4 eingebauten Justierschrauben aufgestellt und ausgerichtet.

Sonderzubehör (gegen Mehrpreis)

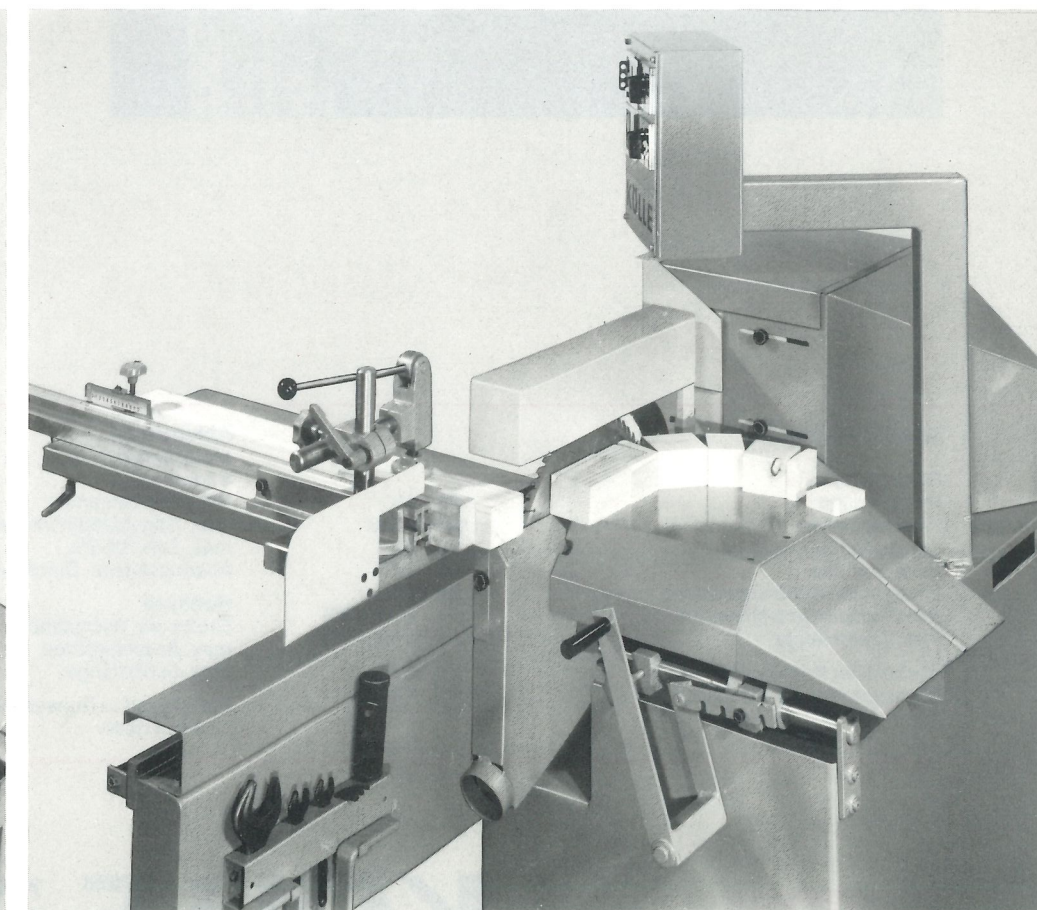
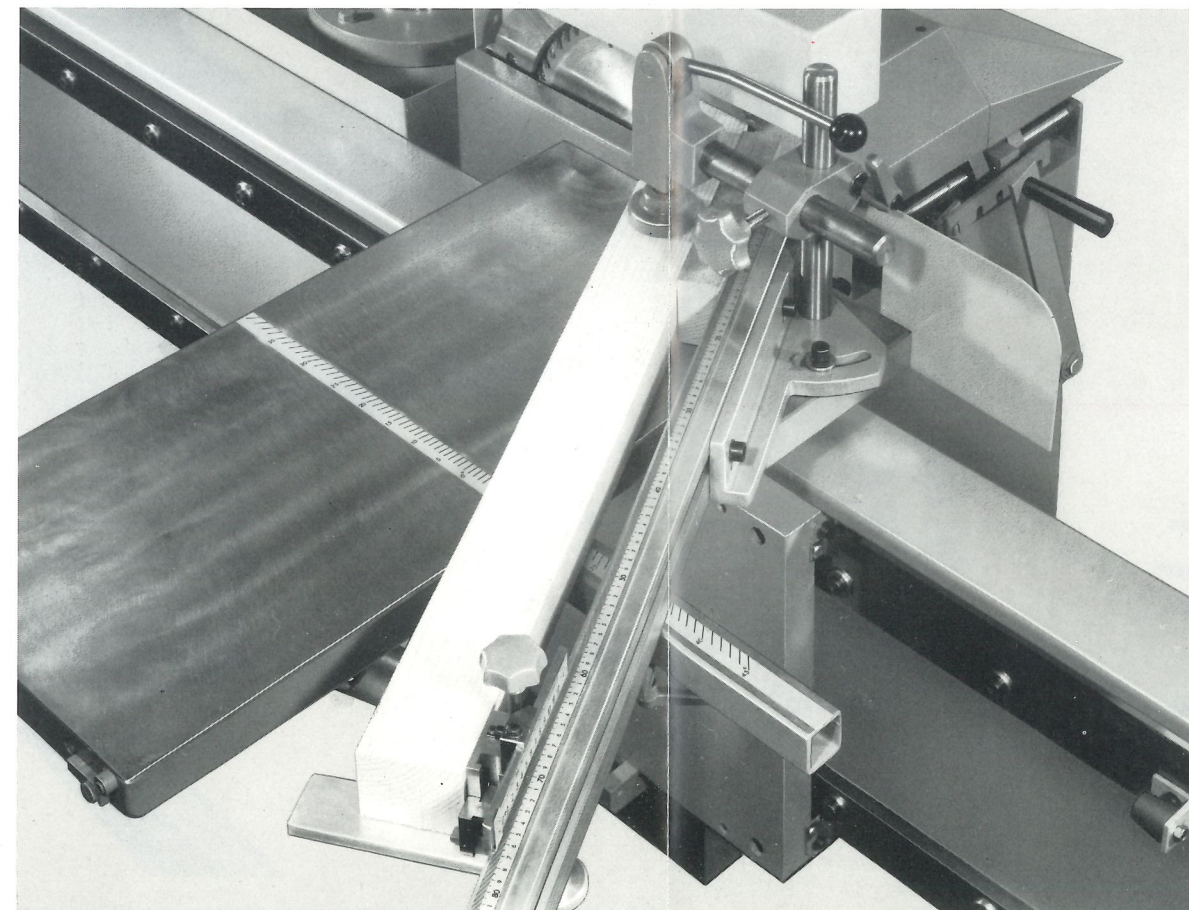
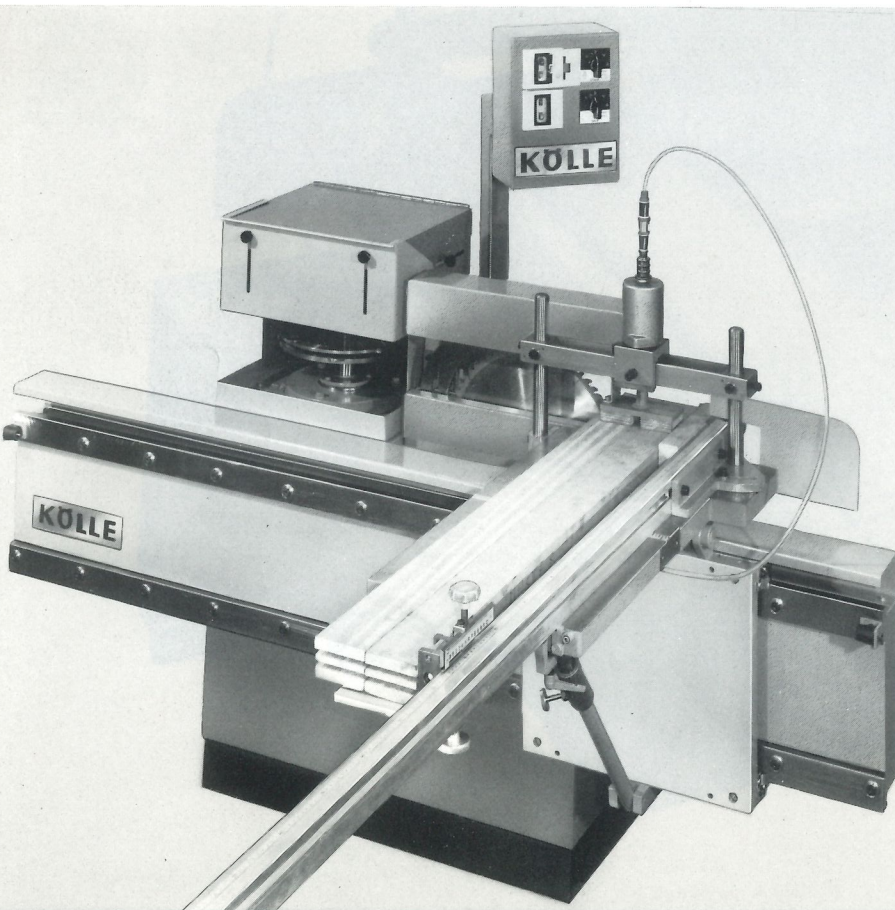
Pneumatische Werkstückspannung mit Spannbrücke einschließlich Wartungseinheit und Druckwächter (anstelle Exzenterdruckapparat). Mehrfachanschlagreiter zum Längenanschlag zum gleichzeitigen Anschlagen von 2 Hölzern geeignet (anstelle des normalen Anschlagreiters). Automatische Bremsenrichtung nach VBG 7 j.

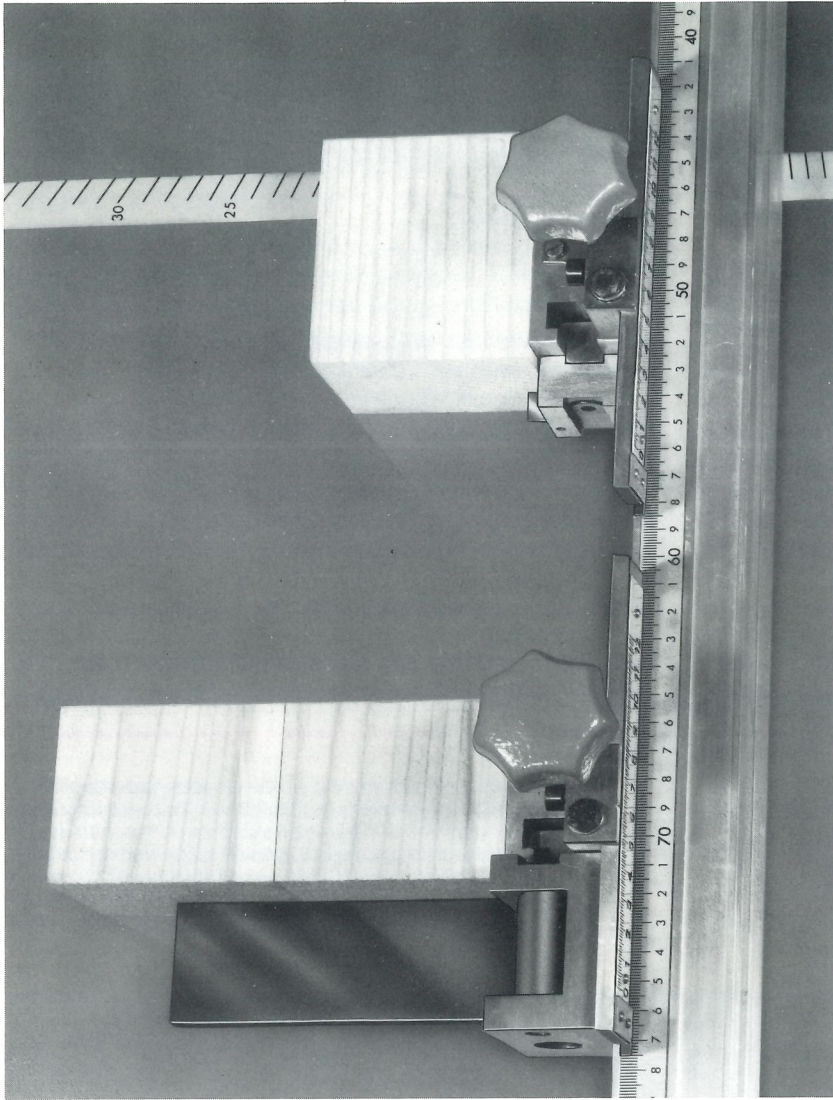
Zur Bearbeitung von zwei Hölzern in einem Arbeitsgang sind die pneumatische Werkstückspannung mit Spannbrücke und der Mehrfachanschlagreiter erforderlich. Der Spannzylinder wird über ein Handschiebeventil mit angebaute Rückschlagsicherung betätigt. Ein Schaden in der Druckluftleitung führt nicht zu einem Abfall des Spanndrucks am Werkstück.

Der Aluminium-Längenanschlag ist zur Herstellung von dachschrägen Fenstern eingestellt. Die Abbildung zeigt außerdem den Exzenterdruckapparat und die zusätzliche Werkstückauflage unten am Längenanschlag. Die Winkelverlängerung an der rechten Seite der Tischfläche ist abnehmbar.

KÖLLE

Auch im Detail perfekt. – Die abgelängten Abfallhölzer werden automatisch zur Maschinenrückseite abgeschoben und verklemmen sich nicht zwischen Abkürzsäge und Maschinenständer. Die Abkürzsäge wird vom Arbeitsplatz aus mit dem Schnellverstellhebel gegen die beiden einstellbaren Anschläge gefahren. Das Bedienungswerkzeug befindet sich im griffgünstig angebrachten Werkzeughalter.





Die Abbildung zeigt oben den normalen Anschlagreiter mit eindrückbarem Anschlagstift und unten den Mehrfachanschlagreiter mit hochschwenkbarer Anschlagzunge. Zur besseren Darstellung sind in der Abbildung die Hölzer außen angeschlagen. Anschlagstift und Anschlagzunge sind in der Höhe verstellbar und die Hölzer werden bei der Bearbeitung, wie es fertigungstechnisch richtig ist, innen im Schlitz bzw. an der Schulter des Zapfens angeschlagen. An den Anschlagreitern sind die Ableser um die Schlitztiefe bzw. Zapfenlänge nach hinten verstellbar, so daß die Einstellung nach dem Außenmaß erfolgt, obwohl innen angeschlagen wird.

Technische Daten

Frässpindel

Motorleistung	PS 10
Fräsdrehzahlen	UpM 4000
Spindeldurchmesser	mm 40
Einspannhöhe	mm 160
Frässpindel-Höhenverstellung	mm 80
max. Werkzeugdurchmesser	mm 350 (400)
max. Zapfenlänge	mm 140 (165)
Abstand der Werkzeugspindeln	mm 520
Absaugstutzen, Durchmesser	mm 120

Abkürzsäge

Motorleistung	PS 3
Sägedrehzahl	UpM 3000
Sägeblattaufnahme	mm 30
max. Sägeblattdurchmesser	mm 400
max. Schnitttiefe	mm 120
Absaugstutzen, Durchmesser	mm 80

Rolltisch

Größe der Tischplatte	mm 800 × 390
max. Anschlaglänge	mm 3000
max. Schlitzlänge	mm 400
Platzbedarf in Ruhestellung	mm 2000 × 1000
Gewicht netto	kg 600

**Kenner
Kaufen
Kölle**

280/5 LSD

KÖLLE

Kölle Maschinenbau GmbH

Mettinger Straße 103-105

D-7300 Esslingen

Western Germany

Telefon (0711) 353084 · Telex 7256492